

Das Studium

Duale Ausbildung

Die Ausbildung dauert insgesamt drei Jahre und ist in fachtheoretische sowie berufspraktische Ausbildungsabschnitte unterteilt. Die fachtheoretische Ausbildung umfasst einen Zeitraum von 21 Monaten und wird in der Thüringer Verwaltungsfachhochschule, Fachbereich Kommunalverwaltung und staatliche allgemeine Verwaltung in Gotha durchgeführt. Sie ist in Grund-, Haupt- und Abschlussstudium I und II untergliedert, die sich jeweils mit berufspraktischen Ausbildungsabschnitten abwechseln.

Die berufspraktischen Studienzeiten, bestehend aus dem **Einführungspraktikum, Praktikum I, II und dem Abschlusspraktikum**, sollen dem Anwärter berufliche Kenntnisse und Erfahrungen aus der Praxis vermitteln.

In der Laufbahnprüfung soll festgestellt werden, ob der Anwärter die Eignung und Befähigung für die vorgesehene Laufbahn besitzt. Sie besteht aus einer Diplomarbeit, einer schriftlichen und einer mündlichen Prüfung.

Die Laufbahnprüfung wird an dem Studienplan und den damit verbundenen Lernzielen ausgerichtet. In ihr sollen die Anwärter nachweisen, dass sie gründliche Fachkenntnisse erworben haben und fähig sind, methodisch und selbstständig auf wissenschaftlicher Grundlage zu arbeiten.

Mit Bestehen der Laufbahnprüfung wird Ihnen der akademische Grad Diplom-Verwaltungswirtin (FH) bzw. Diplom-Verwaltungswirt (FH) verliehen.

Sollten Sie sich aufbauend auf das Studium an der Verwaltungsfachhochschule für einen Masterstudiengang an einer anderen Hochschule interessieren, können Ihnen auf Antrag 180 ECTS-Punkte (European Credit Transfer System) bescheinigt werden.

Das Berufsfeld

Diplom-Verwaltungswirt/in (FH)

Das Berufsfeld eines Diplom-Verwaltungswirtes (FH) bzw. einer Diplom-Verwaltungswirtin (FH) im gehobenen Dienst der kommunalen und staatlichen Verwaltung bietet vielseitige Einsatzmöglichkeiten. So wird von Ihnen die Fähigkeit verlangt, aufgrund erlernter Sach- und Rechtskenntnisse Gesetze, Verordnungen und Verwaltungsvorschriften auf praktische Sachverhalte anzuwenden und damit zur Erfüllung der öffentlichen Aufgaben beizutragen.

Als Sachbearbeiterinnen und Sachbearbeiter sollen Sie in der Lage sein, sachlich und rechtlich richtige Entscheidungen zu treffen, indem Sie die während des Studiums erworbenen gründlichen Fachkenntnisse methodisch und selbstständig auf wissenschaftlicher Grundlage anwenden.

Voraussetzungen für eine erfolgreiche Tätigkeit ist die ständige Auseinandersetzung mit rechtlichen und wirtschaftlichen Fragen, eine dauerhafte Fortbildungsbereitschaft, ein ausgeprägtes Verantwortungsbewusstsein, Kommunikationsfähigkeit, Verhandlungsgeschick und Einfühlungsvermögen im Umgang mit Menschen.

Während Ihrer gesamten Berufstätigkeit ist die Bereitschaft zur Fortbildung erforderlich. Damit einhergehend besteht für Sie die Möglichkeit, Aufstiegschancen wahrzunehmen und somit Führungsverantwortung zu übernehmen.

Die Bewerbung

Interesse? Bewerben Sie sich!

Interessieren Sie sich für eine Ausbildung in den Kommunalverwaltungen (z. B. einer Stadtverwaltung, einem Landratsamt oder einer Gemeinde), dann bewerben Sie sich direkt bei der jeweiligen Kommunalverwaltung.

Wenn Sie eine Tätigkeit im Landesdienst (z. B. in Ministerien oder in Landesämtern) anstreben, dann bewerben Sie sich beim Thüringer Landesverwaltungsamt.

Weitere Informationen, Ansprechpartner und Kontaktdaten zur Bewerbung finden Sie auf unserer Website unter:

<https://bildungszentrum.thueringen.de/bildungszentrum-gotha/informationen-zur-bewerbung>

Impressum

Herausgeber: Thüringer Fachhochschule für öffentliche Verwaltung
Fachbereich Kommunalverwaltung
und staatliche allgemeine Verwaltung
Bahnhofstraße 12
99867 Gotha
Tel.: 0361 - 573316-500

Herstellung
und Druck: Thüringer Landesamt für Bodenmanagement
und Geoinformation

Fotos:
Stand: Torsten Grimm, BZ Gotha
1. August 2022

WIR BILDEN AUS

Diplom-Verwaltungswirtin (FH) Diplom-Verwaltungswirt (FH)



Studium kombiniert mit berufspraktischen Ausbildungszeiten

Das Berufsfeld einer/s Diplom-Verwaltungswirt/in (FH)

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!



Vorwort

Ausbildung am Fachbereich KSAV der Thüringer Fachhochschule für öffentliche Verwaltung



Ich freue mich über Ihr Interesse an einem Studium an der Thüringer Verwaltungsfachhochschule. Der Freistaat Thüringen steht vor zahlreichen Herausforderungen. Um etwa dem demografischen Wandel und dem Klimawandel zu begegnen und die Verwaltung auf das digitale Zeitalter zu upgraden, brauchen wir engagierte Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen, die bereit sind, Verantwortung zu übernehmen und den Wunsch haben, die Verwaltung des Freistaates Thüringen mitgestalten zu wollen.

Als Beamte und Beamtinnen in der Verwaltung haben Sie die Chance, einen zentralen Beitrag zu sozialen, wirtschaftlichen und politischen Themen des Freistaats Thüringen zu leisten. Haben Sie Interesse an einer abwechslungsreichen und verantwortungsvollen Tätigkeit im öffentlichen Dienst? Dann ist das Studium an der TVFH genau das Richtige für Sie.

Die Ausbildung an der TVFH ist persönlich, abwechslungsreich und praxisnah. Das theoretische Studium findet in festen Gruppen mit ca. 30 Teilnehmern und Teilnehmerinnen statt – hier kennt also jeder jeden. Zudem haben Sie die Möglichkeit, das Internat zu nutzen.

Im Studium werden Sie unterschiedlichste Fächer in den Fächergruppen Recht, Wirtschaft, Finanzen, Verwaltung und Soziales kennenlernen. Das dreijährige Studium ist gekennzeichnet durch den Wechsel von Fachstudien und berufspraktischen Studienzeiten, sodass Sie bereits während des Studiums immer wieder Gelegenheit haben, in unterschiedlichen Behörden praktische Erfahrungen zu sammeln und Ihr Wissen zu vertiefen. Durch die praxisbezogene Ausrichtung des Studiums haben Sie Gelegenheit, potentielle Arbeitgeber und Arbeitsbereiche vom Umwelt- über das Gesundheitswesen bis hin zu kommunalen Angelegenheiten frühzeitig kennenzulernen.

Im Unterschied zur Ausbildung an anderen Hochschulen werden Sie bereits während des Studiums zu Beamten auf Widerruf ernannt und erhalten ein festes Gehalt. Mit erfolgreichem Abschluss der Laufbahnprüfung erhalten Sie die Befähigung für die Laufbahn des gehobenen nichttechnischen Verwaltungsdienstes und damit zu einer vielfältigen Karriere im öffentlichen Dienst mit Möglichkeiten des Aufstiegs und der Weiterentwicklung.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann bewerben Sie sich und werden Teil unseres Teams!

Georg Maier

Georg Maier
Minister für Inneres und Kommunales

Wir über uns

Der Fachbereich Kommunalverwaltung und allgemeine staatliche Verwaltung

Aufgabe der Verwaltungsfachhochschule ist die Durchführung der Fachstudien innerhalb des Vorbereitungsdienstes für die Laufbahn des gehobenen Dienstes. Der Fachbereich bildet für die Laufbahn des gehobenen nichttechnischen Dienstes in der Kommunalverwaltung und der staatlichen allgemeinen Verwaltung aus.

Die Fachstudien bilden zusammen mit dem Lernfeld „Berufspraxis“ das duale Ausbildungssystem für die Verwaltungsbeamten des Freistaates Thüringen. Diese Art des Wissenserwerbs hat sich seit vielen Jahren bestens bewährt und führt trotz hoher Anforderungen und komplexer Studieninhalte in nur drei Jahren zur vollen Berufsbefähigung.

In Lerngruppen von maximal 30 Studierenden findet man eine angenehme Lernatmosphäre. Für Anwärtinnen und Anwärter besteht die Möglichkeit, eine Unterkunft im Wohnheim sowie Verpflegung in der Mensa in Anspruch zu nehmen.



Überblick

Alles Wissenswerte im Überblick

Einstellungsvoraussetzungen

- Abitur oder Fachhochschulreife,
- oder ein als gleichwertig anerkannter Bildungsstand,
- deutsche Staatsangehörigkeit oder die eines Mitgliedsstaates,
- eintreten für die freiheitlich-demokratische Grundordnung,
- gesundheitliche Eignung

Ausbildungsbeginn

Zum 1. September eines Jahres.

Ausbildungsdauer

drei Jahre.

Ausbildungsverlauf

Wechsel zwischen berufspraktischen Studienzeiten in den Kommunen bzw. der staatlichen Verwaltung und Fachtheorie an der Thüringer Verwaltungsfachhochschule.

Anwärterbezüge

monatlich ca. 1.300 € brutto zuzüglich Zuschläge (Stand: Mai 2022).

Urlaubsanspruch

30 Arbeitstage im Jahr

Abschluss

Diplom-Verwaltungswirtin (FH) / Diplom-Verwaltungswirt (FH); Laufbahnbefähigung für den gehobenen nichttechnischen Dienst in der allgemeinen Verwaltung.

Berufliche Perspektiven

vielfältige Einsatzmöglichkeiten in der allgemeinen öffentlichen Verwaltung des Landes, des Bundes und der Kommunen.

Alles Wissenswerte über die Ausbildung im Überblick

Wir bieten

Studieren ohne Geldsorgen

Wir bieten Ihnen ein Fachhochschulstudium als Inspektoranwärterin bzw. Inspektoranwärter, das mit dem akademischen Grad Diplom-Verwaltungswirtin (FH) bzw. Diplom-Verwaltungswirt (FH) abgeschlossen wird.

Die Ausbildung findet in modernen Seminarräumen und großzügig ausgestatteten Lehrsälen statt. Der Vorteil gegenüber einem Universitätsstudium liegt darin, dass das theoretische Wissen frühzeitig angewandt werden kann und so den Einstieg in den Beruf erleichtert.

Das Studium und die Ausbildung dauern insgesamt drei Jahre. Während dieser Zeit sind Sie Beamtin bzw. Beamter auf Widerruf und erhalten Anwärterbezüge.

Das Beamtenverhältnis auf Widerruf endet mit dem Ablegen der Laufbahnprüfung. Ein Anspruch auf Einstellung besteht zwar nicht, allerdings sind die Voraussetzungen, dass Sie in ein Beamtenverhältnis auf Probe übernommen werden, nach bestandener Laufbahnprüfung sehr gut.

Ideale Bedingungen zum Studieren!